

Laila Surya (54) hat eine besondere Gabe:

# „Ich bringe Energien wieder zum Fließen“

Ob durch Rückführung oder Energiebehandlung: Die Halbinderin heilt Menschen mit ihrem Geist und ihren Händen

Text: Anja M. Schmutte Fotos: Kirsten Bucher

Das Zimmer in einem alten Stadtpalais in Aschaffenburg ist lichtdurchflutet. Laila Surya (54) steht mitten in den Sonnenstrahlen, nimmt ihre Kraft in sich auf. Hier herrscht die vollkommene Harmonie, nichts stört auf den 100 Quadratmetern. Es duftet angenehm aromatisch. An der Haustür deutet nur ein schlichtes Schild mit ihrem Namen und dem Zusatz „Heilerin“ darauf hin, dass die Fürstengasse 2 keine gewöhnliche Adresse ist. Denn hier setzt Laila Surya ihre Fähigkeiten ein, um Menschen zu heilen. Dazu gehören Erfolge über Beschwerden wie Nierensteine, aber auch Krankheiten wie Multiple Sklerose.

Wie sie das schafft? „Ich befreie von alten Fesseln und gebe Kraft“, sagt sie. „Das löst Energieblockaden.“ Für manch einen mag das wie Hokuspokus klingen. Laila Surya lächelt. Sie kennt diese Skepsis und versichert mir, dass ihre Patienten alle Realisten sind. 70 Prozent sind Frauen, darunter erfolgreiche Anwältinnen und Managerinnen. Und sie arbeitet auch mit Ärzten aller Fachrichtungen zusammen: „Niemand würde ich raten, nicht mehr zum Arzt zu gehen. Ich verspreche keine Heilung, doch es ist ein Weg, den man versuchen kann.“

**Sie spürt meine Zweifel.** „Legen Sie sich auf die Bank, ich gebe Ihnen eine Energiebehandlung, dann bekommen Sie ein Gespür für das, wovon ich spreche.“

Bereitwillig lege ich mich hin. Was ich ihr nicht sage: Seit Monaten habe ich Schmerzen in den Schultern, kann den linken Arm kaum richtig anheben. Die Heilerin hält ihre Hände über meine Beine, weiter über den Körper bis zum Kopf. Schon nach kurzer Zeit spüre ich ein Brennen in den Oberarmen, besonders in der linken Schulter. Immer wieder wischt Laila Surya mit den Händen über diese Region, ohne mich zu berühren. Kräftige Bewegungen, vom Körper weg. Sie murmelt: „Hier würde ich gern noch etwas länger Zeit haben, den Energiestau abbauen...“

Ich bin verblüfft und will wissen, woher sie ihre Fähigkeiten hat. „Ich habe diese Gabe von meinen Vorfahren.“ Es ist diese Sehnsucht nach den Ursprüngen, der Bodenständigkeit und den Wurzeln, die den Menschen heute so sehr fehlt. In einer Welt, in der jeder und alles perfekt sein muss, davon ist die Heilerin überzeugt. Komisch, beim Blick auf den Jahrhunderte alten Holzboden zu meinen Füßen klingt das alles sehr logisch. Jede einzelne Diele ist mächtige 60 bis 70 Zentimeter breit. „So alte, große Bäume gibt es heute gar nicht mehr“, sagt Laila Surya. Auf einem Regal stehen marmorne Elefanten, die Glück verheißten. Gleich daneben Sand aus Varanasi, dem ehemaligen Benares, am heiligen Fluss Ganges. „Das ist die Erde des Lebens“, sagt sie. „Denn dort begann alles, und dort endet alles.“

Sie selbst trägt die eigenen Wurzeln schon im Namen, denn ihr Vater ist Algerier, die Mutter Inderin. Laila bedeutet auf Arabisch Nacht, Surya ist in Indien die Sonne. „Schon meine Urgroßmutter war Seherin, aus meinem Herzen kommt Urkraft, die ich weitergebe. Denn jeder trägt die vollkommene Harmonie in sich. Die meisten haben nur den Kontakt zu sich verloren. Den versuche ich wiederherzustellen.“

Dafür nutzt sie die Energiebehandlungen, legt am großen, polierten Tisch aus Wurzelholz die Karten und macht auch Rückführungen in vorherige Leben. Vor allem diese Methode hat sich nicht nur bei Erwachsenen bewährt. „Vor allem Schreibabys, Kinder, die unkonzentriert sind, oder auch Jugendliche sprechen gut auf die Rückführung an“, sagt die Heilerin.

Vieles an Schwierigkeiten oder auch Krankheiten klärt sich, wenn man weiß, welche Ursachen dafür in der Vergangenheit liegen. „Wir können dann gezielt daran arbeiten“, sagt Laila Surya. Sie meint, dass Ereignisse, die schon Jahrhunderte zurückliegen, so starke Gefühle verursachen können, dass sie bis heute anhalten. „Wer das vergeben kann, bringt sein Leben in Ordnung. Dann wird auch das Jetzt leichter.“ Was ist ihre schönste Erfahrung? „Wenn ich von meinen Klienten höre, dass es ihnen besser geht, sie gesund sind und der Arzt dafür nicht die geringste Erklärung hat.“

## Und was macht meine Schulter?

Davon habe ich ihr auch später nichts gesagt. Ich war auch nicht beim Arzt. Doch die Schmerzen sind deutlich weniger geworden. Ja, sie hätte wahrscheinlich wirklich nur noch etwas mehr Zeit gebraucht. ■

## Hintergrund zum spirituellen Heilen

DER DACHVERBAND GEISTIGES HEILEN E.V. erklärt auf seiner Internetseite die Hintergründe: Geistiges Heilen ist ein Angebot an Hilfesuchende, das gleichberechtigt neben klassischer Schulmedizin, Naturheilkunde und anderen therapeutischen Angeboten und nicht in Konkurrenz zu diesen steht. Es aktiviert Selbstheilungskräfte, fördert Heilung im ganzheitlichen Sinne, ermutigt und unterstützt Menschen beim Wahrnehmen ihrer Eigenverantwortung. Spirituelle Heilbehandlungen können bei jeder Art von Erkrankung oder Befindlichkeitsstörung, bei Stress, bei körperlichen und bei seelischen Verletzungen angewandt werden.

Weitere Informationen im Internet beim Dachverband unter [www.dgh-ev.de](http://www.dgh-ev.de) oder direkt bei Heilerin Laila Surya in Aschaffenburg unter [www.lailasurya.com](http://www.lailasurya.com)

Laila Surya (54) schöpft Energie aus der Natur – auch das Licht gehört für sie dazu

Glücksbringer: Die Elefanten aus Marmor, mit feinsten Intarsien verziert, stehen für Lebensfreude



Heilende Hände: Bei der Energiebehandlung werden Blockaden gelöst



Kraftspender: In einem Gefäß bewahrt Laila Surya Sand aus der indischen Stadt Varanasi auf. Für sie die „Erde des Lebens“

Energie schenken: Über ihre Hände gibt die Halbinderin ihre innere Kraft weiter



„Wir alle tragen die vollkommene Harmonie in uns. Die meisten haben nur den Kontakt zu sich verloren“

